

Humorvoll ernst

Waltraud Ehlert eröffnete den zweiten Palliativ Kongress Ruhr

Der erfolgreiche Startschuss fiel im Vorjahr. Am 23. und 24. September findet nun die zweite Auflage des Palliativkongresses Ruhr statt, veranstaltet vom Palliativnetz Bochum e.V.



Humorvoller Blick auf ernste Themen

Wie vor Jahresfrist fand die Kongress-Eröffnung im Rahmen eines kostenlosen Publikumsabends schon am Vortag statt: Am Donnerstag, 22. September, hat Bochums führende Reinigungsfachkraft Waltraud Ehlert alias Esther Münch einen sehr humorvollen Blick auf das ernste Thema geworfen.

Viele Experten im RuhrCongress

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Augusta-Chefarzt Prof. Dr. Dirk Behringer referierten gestern und heute im RuhrCongress viele namhafte Experten aus der ganzen Republik, was die Veranstaltung zu einem Top-Event macht und die Zahl der zu vergebenden Fortbildungspunkte erhöht. Bis zu 24 Punkte bekommen Ärzte und Pflegende, wenn es u.a. um „Palliativversorgung von Kindern“, um

Freuen sich schon auf den Palliativ Kongress Ruhr – und auf das, was Bochums Edeldputze Walli Ehlert beim Publikumsabend zum Thema Palliativmedizin zu sagen hat: Dr. Birgitta Behringer, Esther Münch („Walli“), Christiane Breddemann und Katrin Gondermann vom Hospiz St. Hildegard (v. links).

Foto: Veranstalter

„ärztliche Behandlung an der Grenze des Lebens“ oder um die „Bedeutung der Familie bei Entscheidungen am Lebensende“ geht.

Thematisiert werden heute noch neue Wohnfor-

men im Alter, und die norwegische Expertin Bettina Husebø spricht über Alters- und Pflegeheimmedizin am Beispiel Deutschland und Norwegen. Der Veranstalter bieten darüber hinaus auch über 30 Workshops an.

HEUTIGES PROGRAMM

9 bis 12 Uhr: Gute Entscheidungen am Lebensende aus Sicht theologischer Ethik, Entwicklung der Rechtssprechung bei Entscheidungen am Lebensende, Wer entscheidet über den Wert des Lebens? Therapieentscheidungen bei Demenz, Ärztliche Behandlung an der Grenze des Lebens - wie verbindlich ist der Patientenwille?, Sucht und Abhängigkeit - ein Problem

in der Palliativmedizin?

15.30 bis 18 Uhr: Palliativverträge in verschiedenen Versorgungsregionen Deutschlands - juristische Aspekte, Patientenverfügung 2.0 - ein multiinstitutionelles Bochumer Projekt, Systematische Einschätzung von Schmerz im Alter, Palliativversorgung in ländlicher Umgebung.